



## **Susanne Kastner, MdB**

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1 11011 Berlin Tel.: 030/2277-7332 Fax: 030/2277-6267

### **PRESSEMITTEILUNG**

#### **„Staatsregierung missbraucht Bundesmittel“ Susanne Kastner zur Mittelverteilung in 2005**

*Zur Verteilung der Mittel für das Jahr 2005 aus dem Ganztagschulprogramm des Bundes („Initiative Zukunft Bildung und Betreuung, kurz: IZBB) auf Schulen in der Region Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Hassberge erklärt die SPD-Abgeordnete und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Susanne Kastner:*

„Im Jahr 2005 fließen 295 Millionen Euro an Bundesgeldern für den Ausbau von Ganztagschulen nach Bayern. Das ist ein Erfolg rot-grüner Politik.

Allerdings missbraucht die Bayerische Staatsregierung den Löwenanteil der Mittel, um die Finanzierung des überstürzt eingeführten achtstufigen Gymnasiums sicherzustellen: Das heißt: Die CSU führt das G 8 ein – bezahlt wird es ungewollt zum großen Teil vom Bund. Auf den übrigen Kosten bleiben die Kommunen sitzen. Leidtragende dieser Politik sind die Kinder und Jugendlichen. Die CSU saniert den Staatshaushalt auf ihrem Rücken.

Für unsere Region heißt das konkret: Die Gymnasien wurden mit einer Gesamtsumme von 5.701.000 € unterstützt. Im Einzelnen erhalten das Franz-Miltenberg-Gymnasium, Bad Brückenau 719.000 € das Jack-Steinberger-Gymnasium in Bad Kissingen 489.000 €, das Gymnasium Bad Königshofen 943.000 €, das Rhön-Gymnasium in Bad Neustadt 1.012.000 €, das Frobenius-Gymnasium in Hammelburg, 561.000 €, das Gymnasium Mellrichstadt 931.000 €, das private Gymnasium Münnertstadt 77.000 € und das öffentliche Gymnasium Münnertstadt (96.000 €),

Aber Grund- und Hauptschüler/innen sind die Stiefkinder der CSU-Schulpolitik. Das zeigt sich auch an der Verteilung der IZBB-Mittel in unserer Region. Die Grund-, Haupt und sonderpädagogischen Schulen werden mit einer Gesamtsumme von 512.100 € bedacht. Im Einzelnen erhalten die Hauptschule in Hammelburg 9.000 €, das Sonderpädagogische Förderzentrum in Hassfurt 21.600 €, die Volksschule Theres in Obertheres 467.000 € und die Volksschule Zeil-Sand in Zeil am Main 14.500 €

Das sind schon erstaunliche Zahlen: Für Gymnasien wird in unserer Region 11x so viel Geld ausgegeben wie für die anderen Schulformen. Das halte ich für eine unfaire Mittelverteilung, die einige Schularten sträflich vernachlässigt und die andere überdeutlich bevorzugt, nur weil es in das politische Konzept passt.“